



# Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM  
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 344/2006

9. Oktober 2006

** Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Eckart Witzigmann geben Entscheidungen der Jury für den Internationalen Eckart Witzigmann-Preis 2006 bekannt:**

**Frédy Girardet, Thomas Keller, Dieter Kosslick und Cornelia Poletto sind die diesjährigen Preisträger**

**Feierliche Verleihung der von der DaimlerChrysler Bank dotierten Preise am 23. Oktober 2006 in Stuttgart**

Mit dem Internationalen Eckart Witzigmann-Preis der Deutschen Akademie für Kulinaristik, der am 23. Oktober 2006 in vier Kategorien in der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart vergeben wird, werden in diesem Jahr ausgezeichnet:

- Für das „Lebenswerk“: Frédy Girardet (Féchy bei Lausanne),
- für „Große Kochkunst“: Thomas Keller (New York),
- für „Literatur, Wissenschaft und Medien“: Dieter Kosslick (Berlin),
- für „Nachwuchsgastronomen und Nachwuchsförderung“: Cornelia Poletto (Hamburg).

Dies gab der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger, am Montag (9. Oktober 2006) zusammen mit Eckart Witzigmann, dem Namensgeber des Preises und Minister Professor Dr. Wolfgang Reinhart in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin bekannt. Die von der DaimlerChrysler Bank dotierten Preise werden in Partnerschaft mit dem Land Baden-Württemberg, der Tourismus-Marketing GmbH sowie der Absatzförderungsgesellschaft Baden-Württemberg (MBW) verliehen.

Der Ministerpräsident würdigte die Verdienste der vier Preisträger und gratulierte persönlich dem bei der Pressekonferenz anwesenden diesjährigen Preisträger für den „Internationalen Eckart Witzigmann-Preis für Literatur, Wissenschaft und Medien“, Dieter Kosslick, Direktor der Internationalen Filmfestspiele Berlin. „Die Entscheidung der Jury, in diesem Jahr Dieter Kosslick auszuzeichnen, freut mich besonders, zeichnet sie nicht nur einen Filmfachmann von internationalem Renommee aus, der sich in bemerkenswerter Weise um die Kulinaristik verdient gemacht hat, sondern auch einen gebürtigen Baden-Württemberger.“

Dass dieser angesehene Kochkunstpreis in Baden-Württemberg verliehen werde und so herausragende Preisträger ausgezeichnet würden, zeige, dass Baden-Württemberg als eine der ersten Adressen für hochklassige Kochkunst und Gastronomie anerkannt ist, betonte der Ministerpräsident. Baden-Württemberg nehme seit Jahren *die* Führungsposition in Deutschland ein, was Spitzengastronomie aber auch Küchenleistungen in der Breite angehen.

Die herausragende Stellung im Bereich der Gastronomie stelle ein entscheidendes Alleinstellungsmerkmal und damit einen nicht unerheblichen Wettbewerbsvorteil für Baden-Württemberg dar, unterstrich Oettinger. Deshalb arbeite das Landesmarketing Baden-Württemberg bereits seit längerem in verschiedenen Projekten eng mit der Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg, der Absatzförderung Baden-Württemberg und den im Kulinaristik-Forum zusammengeschlossenen Sterneköchen des Landes zusammen, um in gemeinsamer Anstrengung Baden-Württembergs Position als „Genießerland Nummer eins“ weiter zu festigen. Dazu leiste die Verleihung des Eckart Witzigmann-Preises und die Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Kulinaristik einen wichtigen Beitrag.

Die Auszeichnung mit dem Internationalen Eckart Witzigmann-Preis, der zum dritten Mal im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen wird, würdigt Leistungen der Kochkunst und der medialen oder wissenschaftlichen Vermittlung des Kulturthemas Essen und zeichnet besonderes Engagement in der Welt der Kulinaristik aus.

Anlage

- Kurz-Biographien der Preisträger
- Druckfähige Fotos des Namensgebers und der Preisträger sind im Internet unter [www.kulinaristik.de/ewp2006](http://www.kulinaristik.de/ewp2006) und unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de) herunterladbar